

2. Lektion — Aufgaben

A. Ergänzen bzw. beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Zwei Kräfte, die sind Teil alles Bestehenden.
2. Geistiges Gleichgewicht (Equilibrium) ist ein Zustand
3. Jeder Mensch ist umgeben von einer geistigen
4. Das Gleichgewicht zwischen Himmel und Hölle wird aufrechterhalten durch den
5. Die Freiheit wird dem Menschen nie entzogen. — Richtig oder falsch?
6. Die menschliche Freiheit gehört dem Herrn und nicht dem Individuum an. — Richtig oder falsch?
7.und.....sind zwei von einander unterscheidbare Funktionen im Menschen.
8. Die Freiheit, die ein jeder hat, ist die Freiheit.
9. und freier Wille oder Freiheit sind vom Herrn her bei jedem Menschen
10. Es ist ein Gesetz der göttlichen Vorsehung, daß der Mensch aus freiem Willen gemäß seiner handle.
11. Geistige Freiheit oder der freie Wille hat seinen Ursprung im zwischen Himmel und Hölle.
12. Ohne den freien Willen würde es nur eine geben.

B. Erörtern Sie die folgenden Fragen:

1. Stellen Sie sich einen "Patienten" vor, der, aus politischen Gründen als geisteskrank abgeurteilt, unter physischen Zwangsmaßnahmen in einer geschlossenen Heilanstalt gehalten wird. (Sehen wir in dieser Hypothese von Beruhigungsmitteln und anderen Medikamenten oder Drogen ab: sie würden Probleme aufwerfen, die Swedenborg damals noch nicht erwägen konnte, weil sie nicht existierten.) Welche Bedeutung haben freie Willensentscheidung oder geistige Freiheit für einen solchen Gefangenen?
2. Schlagen die Wissenschaften der Physik, Biologie, Soziologie oder Psychologie irgendeine Quelle der Freiheit vor, die sich von dem "Gleichgewicht der Kräfte" unterscheidet?
3. Machen Sie einen Vergleich und eine Gegenüberstellung der Art von Prädestination (Vorherbestimmung), die Swedenborg anerkannte, mit der herkömmlichen Auffassung davon, wie Sie sie verstehen.
4. Welche Fragen oder Probleme haben Sie bezüglich dieser Lektion?